



Kulturreise des rwv frankfurt vom 24. bis 29. April 2026

Erleben Sie eine Metropole, in der Geschichte, Kunst und Musik auf moderne Architektur und kreative Lebendigkeit treffen. Festliche Abende mit hochkarätigen Aufführungen in der Philharmonie und der Oper sowie Spaziergänge durch historische Gärten und lebendige Viertel machen diese Reise zu einem unvergesslichen Kulturerlebnis

Tag 1 (Freitag, 24.04.2026) Anreise nach Warschau

Anreise mit dem Flugzeug der Lufthansa nach Warschau (11:55 Uhr ab Frankfurt / 13:30 Uhr Ankunft in Warschau) und Transfer zum zentral gelegenen Hotel (Fahrzeit ca. 40 Minuten).



Das Sofitel Warsaw Victoria ist ein elegantes 5-Sterne-Hotel im Herzen von Warschau, das französischen Chic mit polnischer Gastfreundschaft vereint. Es liegt direkt am Piłsudski-Platz, nur wenige Schritte von der Altstadt, dem Königsschloss und der Nationaloper entfernt. Die luxuriösen Zimmer verbinden modernen Komfort mit stilvollem Design und bieten einen eleganten Rückzugsort nach einem ereignisreichen Tag in der Hauptstadt.

Nach dem Check-in bleibt Zeit für eine kurze Erholung oder einen ersten Spaziergang durch die Umgebung. Am Abend trifft sich die Gruppe zu einem gemeinsamen Willkommensessen in einem stilvollen Restaurant, wo wir bei regionalen Spezialitäten die Reise einläuten.

25. April 2026 |

Nationalphilharmonie Warschau SINFONIEKONZERT

Anton Bruckner

8. Symphonie (Fassung von 1890)Dirigent | Cornelius MeisterWarsaw Philharmonic Orchestra

28. April 2026 |

Nationaloper Warschau CHOR OPER

Dirigent | Patrick Fournillier

Tenor | Tadeusz Szlenkier

Chorus and Orchestra of the Polish

National Opera

Bizet, Leoncavallo, Mascagni, Moniuszko, Orff, Penderecki, Puccini, Szymanowski, Verdi, Wagner

Tag 2 (Samstag, 25.04.2026) Die Altstadt mit Königsschloss & Konzert in der Philharmonie

Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einem geführten Rundgang durch die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Wir spazieren über den Schlossplatz mit der berühmten Sigismundsäule und durch die engen Gassen bis hin zum Marktplatz mit seinen bunten Bürgerhäusern. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Königsschlosses, das einst Residenz der polnischen Könige war und nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg detailgetreu wiederaufgebaut wurde. Die prachtvollen Säle und die Gemäldesammlung mit Werken von Rembrandt vermitteln eindrucksvoll die einstige Bedeutung Warschaus.

Nach einer individuellen Mittagspause in der Altstadt führt der Weg entlang der eleganten Prachtstraße Krakowskie Przedmieście. Hier liegen viele historische Paläste, die Universität sowie die Heilig-Kreuz-Kirche, in der das Herz von Frédéric Chopin beigesetzt ist. Der Nachmittag klingt bei einem Spaziergang durch dieses Viertel aus.

Um 18:00 Uhr erwartet Sie ein Konzert im Großen Saal der Warschauer Philharmonie: Anton Bruckner, 8. Symphonie (Fassung von 1890) Cornelius Meister – Dirigent Warsaw Philharmonic Orchestra

Nach diesem Konzerterlebnis lassen wir den Tag mit einem Abendessen in einem sehr guten Restaurant ausklingen.





Tag 3 (Sonntag, 26.04.2026) Praga & Moderne Architektur

Der Tag beginnt auf der rechten Seite der Weichsel, im traditionsreichen Stadtteil Praga, der sich in den letzten Jahren zu einem kreativen Zentrum entwickelt hat. Früher von Fabriken und Handwerk geprägt. ist das Viertel heute ein lebendiges Mosaik aus historischen Gebäuden, Straßengraffiti, kleinen Ateliers und modernen Lokalen. Ein Höhepunkt ist die revitalisierte Koneser-Anlage - das ehemalige Gelände einer Wodkafabrik wurde zu einem offenen, urbanen Kultur- und Begegnungsort umgestaltet. Zwischen roten Backsteinmauern findet man heute Galerien, Designgeschäfte, Restaurants und Ausstellungsflächen, die den industriellen Charme des Ortes bewahren und mit zeitgemäßem Lifestyle verbinden. Mittagessen in einem modernen Restaurant.

Am Nachmittag führt das Programm ins moderne Herz Warschaus. Hier zeigt die Hauptstadt eindrucksvoll, wie stark sie sich in den letzten zwei Jahrzehnten verändert hat. Glasfassaden, kühn geschwungene Formen und innovative Bürokomplexe prägen das Bild. Zum sprichwörtlichen Höhepunkt zählt der Varso Tower, mit 310 Metern das höchste Gebäude der Europäischen Union. Von seiner Aussichtsplattform eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama über die Stadt und die Weichsel, das die dynamische Entwicklung Warschaus sichtbar macht. Der Tag verbindet so zwei kontrastreiche Facetten der polnischen Hauptstadt: die kreative Lebendigkeit des alten Praga und die zukunftsweisende Architektur im Zentrum.

Der Abend steht zur freien Verfügung.



Tag 4 (Montag, 27.04.2026) Museum und der Lazienki-Park

Der Vormittag steht im Zeichen der Kulturgeschichte. Wir besuchen das preisgekrönte Museum der Geschichte der polnischen Juden (POLIN), dessen moderne Architektur und beeindruckende Ausstellung einen tiefen Einblick in die tausendjährige Geschichte jüdischen Lebens in Polen geben. Am frühen Nachmittag geht es in den Łazienki-Park, die weitläufige königliche Parkanlage. Zwischen gepflegten Alleen und Seen erhebt sich der klassizistische Palast auf dem Wasser, einer der schönsten Orte Warschaus. Beim Spaziergang durch die Gärten begegnet man auch dem berühmten Chopin-Denkmal, wo im Sommer regelmäßig Klavierkonzerte stattfinden. In dieser grünen Oase bleibt Zeit für Ruhe und einen Kaffee im Parkcafé. Den eindrucksvollen Tag beenden wir mit einem eleganten Abendessen in der Stadt.

Tag 5 (Dienstag, 28.04.2026) – Ausflug nach Żelazowa Wola & Teatr Wielki

Heute führt ein Ausflug hinaus nach Żelazowa Wola, etwa eine Stunde westlich von Warschau. Hier befindet sich das idyllisch gelegene Geburtshaus von Frédéric Chopin, das heute ein liebevoll gestaltetes Museum ist. Wir spazieren durch den romantischen Park mit kleinen Pavillons, in denen häufig Klaviermusik Chopins erklingt. Dieser Besuch bietet eine stimmungsvolle und musikalische Abrundung der Kulturreise. Rückkunft in Warschau am Nachmittag und Zeit zur freien Verfügung und frühes Abendessen im Restaurant unseres Hotels Um 19:00 Uhr erwartet Sie ein musikalischer Höhepunkt:

Die "Chor Oper" im Teatr Wielki. Die Polnische Nationaloper präsentiert eine spektakuläre Aufführung, bei der der Chor die Hauptrolle übernimmt. Unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Patrick Fournillier erklingen berühmte Opernchöre von Orff, Puccini, Verdi, Leoncavallo, Bizet, Mascagni und Richard Wagner, ergänzt durch Werke polnischer Komponisten wie Szymanowski und Penderecki.



Das Lichtdesign, 500 Kostüme, Tanz und Videoprojektionen schaffen ein faszinierendes Gesamterlebnis und zeigen die Vielseitigkeit und Kraft des Chores auf der größten Theaterbühne Europas.

Tag 6 (Mittwoch, 29.04.2026) Wilanów-Palast und Abreise

Nach dem Check-out im Hotel führt der Ausflug hinaus zum prachtvollen Wilanów-Palast, der oft als das "polnische Versailles" bezeichnet wird. Die Residenz von König Jan III. Sobieski beeindruckt durch ihre barocken Festsäle, prunkvollen Gemächer und reich geschmückten Kabinette. Während einer Führung erhalten wir Einblick in das höfische Leben des 17. Jahrhunderts. Im Anschluss lädt der barocke Garten zum Flanieren ein. Von den Terrassen aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Rückseite des Palastes sowie auf Alleen und Wasserläufe. Nach der Gartenbesichtigung erwartet uns ein stilvolles Mittagessen in der Villa Intrata, die zum Palastkomplex gehört. Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen (ca. 30 Minuten) und am Abend der Rückflug (19:25 Uhr ab Warschau / 21:15 Uhr Ankunft in Frankfurt).

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug Frankfurt > Warschau > Frankfurt mit Lufthansa in der Economy Class
- 5 x Übernachtungen inkl. Frühstück im
 5-Sterne Hotel Sofitel Warsaw Victoria
- 3 x Abendessen in verschiedenen Restaurants (inkl. Wasser, Kaffee / Tee)
- 2 x Mittagessen in lokalen
 Restaurants (inkl. Wasser, Kaffee / Tee)
- 1 x Abendessen nach dem Besuch der Philharmonie (inkl. Wein, Wasser, Kaffee/ Tee)
- 2 Eintrittskarten wie beschrieben, sehr gute Kategorie
- Führungen, Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Alle Transfers und Ausflüge vor Ort im klimatisierten Reisebus

Reisepreis pro Person im DZ: 2.165,- €
Einzelzimmer-Zuschlag: 320,- €
(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Änderungen vorbehalten



Reiseveranstalter:

ars musica

Musik- und Kulturreisen GmbH im Auftrag des



